

Pressebericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.03.2020

Erweiterung Kindertagesstätte Liebenaustraße

Dem Gemeinderat wurden in der Sitzung am 21.01.2020 verschiedene Anbauvarianten an der Süd-West-Seite des Gebäudes der Kindertagesstätte Liebenaustraße vorgestellt, um den ermittelten Mehrbedarf für den U3 sowie den Ü3 Bereich zu befriedigen.

Das Schema des Bestandsgebäudes sollte möglichst fortgesetzt werden. Der Gemeinderat sprach sich für die vorgestellte Variante 2 B aus, welche auch von den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte, sowie der Verwaltung favorisiert wird.

Das Architekturbüro Kommritz hat in der Folge zu der Variante 2 B die Gebäudeansichten für einen 1-geschossigen sowie für einen 2-geschossigen Ausbau erstellt. Auch beinhaltet die Planung einen zusätzlichen Schlafräum in nördlicher Angrenzung an den Bestandsbau, aufgrund der Bitte aus dem Gemeinderat den Bewegungsraum wieder in seine Ursprungsgröße umzubauen.

Die Kosten belaufen sich bei der 1-geschossigen Variante auf ca. 1.5 Mio. EUR und bei der 2-geschossigen Variante auf ca. 3 Mio. EUR, beides Mal ohne den Schlafräumenbau im EG.

Die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Welsch, als auch das Team bevorzugen aus organisatorischen Gründen nach wie vor einen 1-geschossigen Anbau.

Gemeinderätin Hecke befürwortet die eingeschossige Variante um den überschaubaren Charakter der KITA´s in Neckartailfingen zu erhalten.

Gemeinderat Bauer sieht den Standort als Ideal an. Er würde in jedem Fall die Statik für eine mögliche 2-geschössige Erweiterung vorbereiten. Architekt Kommritz bestätigte die Möglichkeit die Option für eine 2. stöckige Variante vorzuhalten. Die Mehrkosten würden hierfür bei einem niederen 5. stelligen Betrag liegen. Gemeinderat Bauer spricht sich für den Schlafräum aus und würde eine zwei geschossige Ausbauvariante wählen um zusätzliche Kapazitäten für die Zukunft zu gewinnen.

Gemeinderat Lorch ist insbesondere aus Kostengründen für die einstöckige Variante.

Gemeinderätin Schach hält auch den vorhandenen Parkplatz als für zu klein für eine 2. stöckige Variante mit 6 Gruppen.

GR Reichel spricht sich für die eingeschossige Variante aus, sie hält sich hier gerne an die Wünsche der KITA Mitarbeiterinnen.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, auf Grundlage der 1-geschossigen Ausbauvariante mit Schlafräumenbau, einen Antrag auf Baugenehmigung bei der Baurechtsbehörde des Landratsamtes Esslingen einzureichen.

Antrag auf Baugenehmigung

Baugrundstück: Flst. 89, 90, 90/1, 94/4, 223/3, Nürtinger Straße 23 - 25, Neckartailfingen

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrgenerationenhauses

Das kommunale Eilvernehmen wurde erteilt.

Vorberatung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020,

Die Verwaltung hat den Entwurf des Haushaltsplanes mit der Haushaltssatzung mit Stellenplan für das Jahr 2020 fertig gestellt. Der Haushalt 2020 ist nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) aufgestellt worden. Dieser ist nicht mehr in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sondern in Ergebnis- und Finanzhaushalt untergliedert.

Das bisherige zahlungsorientierte Rechnungswesen wird damit durch ein ressourcenorientiertes Rechnungswesen ersetzt. Die Planansätze wurden aufgrund der Rechnungsergebnisse der vorherigen Jahre, sowie aufgrund der Mittelanmeldungen der einzelnen Stellen vorgenommen. Ebenso wurden die Planansätze aufgrund von Gemeinderatsbeschlüssen in den Haushaltsentwurf aufgenommen.

Für die Umstellung des Finanzwesens von der Kameralistik auf das NKHR wurde die Verwaltung von der Firma ITEOS begleitet. Frau Vera Kimmel von ITEOS wird die neue Systematik des NKHR darstellen, sowie die Haushaltssituation für 2020 und für die Folgejahre darstellen. Die Mittelanmeldungen werden in der Sitzung erläutert.

BM Gertischke begrüßte Frau Kimmel, von der Firma ITEOS, die die Verwaltung bei der Vorstellung des Haushaltsplanes unterstützte.

Frau Kimmel erläutert dem Gremium die Systematik und geht auf die Eckpunkte des Haushaltes ein.

Nach derzeitigem Stand wird ein positives Jahresergebnis erst ab dem Jahr 2022 erwartet.

Im Folgenden ging Frau Kimmel auf die einzelnen Kostenstellen ein, diverse Änderungen wurden dokumentiert und werden für die Folgesitzung, in welcher der Haushalt beschlossen werden soll, eingearbeitet.